

KURT ESTERMANN

Missa Brevis

für gemischten Chor, Chororgel (Orgelpositiv) und große Orgel
(2007)

Sätze: Kyrie - Gloria - Sanctus - Agnus Dei
Aufführungsdauer: 12'
Aufführungsmaterial: leihweise
Uraufführung: 23. September 2007 St. Pauls (I), Pauli Bekehrung
Arno Hagmann und Hannes Torggler - Orgel,
Ensemble VocalArt Brixen, Leitung: Heinrich Walder

Diese lateinische Ordinarium-Vertonung nutzt durch die unterschiedliche Zuordnung der Ausführenden die Raumakustik eines Kirchenraumes: der Chor findet seine Aufstellung im Bereich des Presbyteriums möglichst in der Nähe der Chororgel, die große Orgel dem gegenüber im Bereich des Westwerks. Der Reiz der Musik besteht im Wechselspiel beider Gruppen, eventuelle Koordinationsprobleme sollten mit Subdirigenten gelöst werden.

Ganz bewusst wurden in der Struktur des Tonmaterials Anklänge und Teile aus der gregorianischen „Missa de Angelis“ verwendet. Dabei ist - vom Erkennungswert her - eine „innere“ participatio actiosa aller Beteiligten beabsichtigt.

Die Funktion der Chororgel kann im gegebenen Fall durch ein entsprechendes Orgelpositiv erfüllt werden. Der Gebrauch des Pedals ist deshalb ad libitum, ebenso die mögliche Zuteilung der Musik auf mehrere Manuale oder Soloregister.

Kurt Estermann

Dob-INFO 7/07